

Info zur Lehrveranstaltung von Prof. Dr. Peter W. Schulze

Brasilianistik: Interdisziplinäre Perspektiven (Ringvorlesung)

Als fächerübergreifender, primär sozial- und kulturwissenschaftlich konturierter Forschungsbereich widmet sich die Brasilianistik den vielfältigen Facetten Brasiliens. Während sich diverse Fachgebiete unabhängig voneinander mit bestimmten Aspekten Brasiliens beschäftigen, zeichnet sich die Brasilianistik durch eine primär interdisziplinär angelegte Forschungspraxis aus. Fachspezifische Methoden und Wissenschaftstraditionen entfallen dabei keineswegs, sie bilden vielmehr die Basis tragfähiger interdisziplinärer Forschung. In diesem Sinne bietet die Ringvorlesung fachspezifisch fundierte interdisziplinäre Perspektiven auf grundlegende Themen und Arbeitsgebiete der Brasilianistik. Als Beispiele hierfür dienen signifikante Phänomene der brasilianischen Kultur, Gesellschaft und Politik wie sie jeweils medienspezifisch in Literatur und Theater, Film und Fernsehen, Musik und Comics zum Ausdruck kommen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf soziokulturellen, historischen, medialen und sprachpolitischen Zusammenhängen. Dargestellt werden die entsprechenden Forschungsfelder von führenden Vertreterinnen und Vertretern der Brasilianistik im deutschsprachigen Raum.